

Dell Inspiron 7720 17R GANZ WICHTIG!!!

Beitrag von „Element29“ vom 31. März 2020, 11:30

Ich hasse solche Überschriften eigentlich, aber dieses Mal ist es echt dringend. Ich kann bei einer Firma ein wichtiges Gespräch führen und will dafür eine Präsentation vorbereiten. Dazu muß **UNBEDINGT** der HDMI-Anschluß funktionieren, sonst kann ich keinen Beamer anschließen. Der Laptop mit funktionierendem externen Anschluß wäre mein Powerbook G4... aber darüber braucht man ja gar nicht reden. Aufgrund der aktuellen Situation bleibt zwar noch etwas Zeit, aber ich habe ja auch noch Einiges vorzubereiten. Unten sind die Probleme aufgeführt, wer alle Probleme beseitigen kann, bekommt von mir auch eine Spende!

- HDMI muß funktionieren (DeviceID 0x01660009 anstatt 0x01660004 wie in der aktuellen dsdt.aml)
- Akkubetrieb läuft zwar, es gibt aber keine Warnung bei leerem Akku, der Rechner schaltet einfach ab. In Mojave beendet sich das Batteriestatus-Menütem sofort.
- Cardreader ware gut, die USB-Ports werden benötigt und extra einen Hub mitschleppen ist nicht toll.
- AppleALC als Alternative zu VoodooHDA. Der IDT 92HD91xx Subwoofer funktioniert nicht, wird der von AppleALC unterstützt?
- Hilfe bei der Integration von Windows 7, Windows 10 und Linux (Ubuntu) in Clover. Windows XP und Android-x86 sind optional.
- Ideal: Rekompilierte Version von BCM20702A0Injector.kext und BrcmPatchRAM.kext für SnowLeopard. Ich kann sonst keine Maus oder externe Tastatur anschließen.

Im Anhang befindet sich wie üblich der EFI-Ordner mit allen verwendeten Kexts. Die sind nicht im Clover-Ordner, sondern in SLE und LE. Manche kexts scheinen in LE nicht korrekt zu funktionieren. In Catalina gibt es noch keinen LE-Ordner, da das System noch kein Benutzerkonto hat. Eine ungepatchte ACPI und das Video-ROM sind auch dabei. Clover ist Version 5098. Sonstiger Zustand: Mavericks und Mojave laufen perfekt bis auf die obigen Einschränkungen, Catalina hängt sich beim Booten in einer Endlos-Fehlermeldung auf. Screenshot folgt. Ich habe mich auch nicht weiter darum gekümmert und erstmal Mavericks und Mojave optimiert. Meistens benutze ich Mavericks, da der Bildaufbau in Mojave weitaus langsamer ist. Aber vielleicht kann man das mit optimierten Grafikeinstellungen hinbekommen. Mojave hat in HWMonitor2 mit VirtualSMC keine Akkuzustandsanzeige, Mavericks mit dem

originalen HWMonitor und FakeSMC ja. Der Akku ist von einem Fremdhersteller, 7800 mAh. Mac zeigt 7557 mAh und 34 Ladezyklen. Eine Warnmeldung wegen des Fremdherstellers ist im BIOS abgeschaltet.

Sonstiges:

- Wie kann man verhindern, daß die Festplatte in Ruhezustand geht? Die Option in den Energieoptionen funktioniert nicht. Ein Video kommt dadurch schon aus dem Takt.
- Wie kann man die Sleep-Datei `/var/vm/sleepimage` dauerhaft abschalten? Snow Leopard legt immer eine 16 GB große Datei an.
- Wie kann man verhindern, daß sich Bluetooth-Tastaturen und -Mäuse von selbst abmelden? Es nervt, wenn sie bei der nächsten Benutzung nicht sofort funktionieren und es erst eine Mitteilung auf dem Bildschirm gibt.
- Welche Dateien müssen übertragen werden, damit auch in einer anderen Betriebssystemversion die gleichen Bluetooth-Geräte erkannt werden? Sonst muß man jedes Mal neu pairen. Es gibt so einige typische .plist in `/Library/Preferences` und `User/Library/Preferences`, aber es hat nicht funktioniert.
- Kann man in Mojave (und neuer) zumindest im Finder verhindern, daß der Text skaliert wird? Der Icon-Text wird zusammengequetscht, wenn Namen zu lang werden.
- Wie können in Mojave möglichst viele Animationen abgeschaltet werden, vor allem die von Mission Control (alle Fenster optimal anordnen)? Der Befehl, bei dem das unter Mavericks geht, funktioniert bei Mojave nicht mehr.

Noch etwas: Mein System arbeitet in der Konfiguration BIOS/MBR und muß auch so bleiben, da einige Betriebssysteme auf dem Laptop das erfordern. Mit UEFI/GPT hatte ich ohnehin nur Schwierigkeiten. Jetzige Konfiguration ist 1 TB mSATA, 2 TB 2,5" SSD (Betriebssysteme, Bootloader EasyBCD) und 2 TB 2,5" SSHD (Daten und Bootloader Clover). Allerdings kann die Festplatte nach längerer Benutzung über 50°C warm werden. Außerdem will mir das Disk Utility von 10.9 bei jedem Start die 2 TB SSD und die 2 TB SSHD zu einem 'FusionDrive' kombinieren, wobei dann natürlich alle Daten gelöscht werden. Ich will diese also gegen eine 4 TB SSD ersetzen, die dann natürlich GPT-partitioniert werden muß. Ich erstelle mir meine Partitionen nicht mit dem Disk Utility, sondern mit gparted, das ist genauer. Für Clover verwende ich eine eigene Partition mit 256 MB Größe im FAT32-Format. Das wollte ich auch bei der 4 TB-SSD so beibehalten und nicht die 200 MB-EFI-Partition verwenden, die man jedes Mal anmelden muß. Es gibt doch einen GPT-Partitionstyp `legacy_boot` oder so etwas. Hat damit jemand Erfahrung gemacht?

Ich bitte also um eure Hilfe, es ist diesmal wirklich wichtig für mich.

Beste Grüße, Element29.